

TEXA

Killt Harnstoff SCR-Katalysatoren?

Nutzfahrzeuge, die den Abgasnormen Euro IV und Euro V entsprechen, besitzen häufig schon ein SCR-Abgasreinigungssystem. Bei diesem kommt eine wässrige Harnstofflösung, besser bekannt unter dem Handelsnamen ‚AdBlue‘, zum Einsatz, um die giftigen Stickoxide (NO_x) zu reduzieren. Dazu wird das ‚AdBlue‘ vor dem SCR-Katalysator in den Abgasstrom eingespritzt. Laut Ronny Rogge, Geschäftsführer des in Elsterwerda ansässigen Ruß- und Dieselfilterreinigungsunternehmens Irosoft-Cleantech, können dabei kristallartige Rückstände im SCR-Katalysator entstehen, die sich nur schwer, vielfach sogar auch überhaupt nicht mehr entfernen lassen.

„Die Energie, die aufgewendet werden müsste, um einen entsprechenden Reinigungserfolg zu erzielen, würde in vielen Fällen die poröse und dünnwan-

über eine spezielle Diagnosetechnik, mit der sich bereits bei der obligatorischen Eingangsprüfung der Verschleißzustand des SCR-Katalysators anhand standardisierter Parameter feststellen lassen. „Kommen wir zu dem Ergebnis, dass ein Reinigen nur unzureichenden Erfolg bringt, können wir eine interessante Lösung anbieten und den verschlissenen Monolithen kostengünstig austauschen, indem wir die schadhaften Keramikmodule ersetzen. Ein instandgesetzter Katalysator entspricht dann wieder einem Neuteil“, berichtet Rogge. Im Vergleich zu einem Neuteil soll eine Instandsetzung bis zu 60 Prozent günstiger sein.

Als Ersatz der Keramikmodule verwendet Irosoft-Cleantech nach eigenem Bekunden zugelassene und qualitativ hochwertige Produkte geprüfter Lieferanten. Dass das Verfahren funk-



Vorher-nachher: Bei SCR-Abgasreinigungssystemen kann der Harnstoff („AdBlue“) kristallartige Rückstände in den feinen Kanälen bilden, die den Abgasdurchfluss behindern und die Reinigungswirkung beeinträchtigen (links). Bei dem von Irosoft-Cleantech angebotenen Instandsetzungsverfahren wird zunächst das defekte Keramikmodul entfernt (Mitte) und schließlich durch ein neues Modul ersetzt (rechts). Manche SCR-Katalysatoren verfügen über bis zu sechs Module. Bilder: Irosoft-Cleantech

dige Keramik beschädigen oder sogar dauerhaft zerstören. Auch sind die Reinigungserfolge nach unseren Erfahrungen meist nur von kurzer Haltbarkeit“, berichtet der Reinigungsspezialist gegenüber KRAFTHAND-Truck. „Damit ergibt sich die Frage, ob man einen mit Harnstoffrückständen verunreinigten SCR-Katalysator überhaupt noch reinigen oder besser gleich instandsetzen soll. Dies zu erkennen, ist die Kunst“, so der Fachmann. Irosoft-Cleantech verfüge allerdings seit Kurzem

tioniert, haben laut Rogge Versuche an mehreren Fahrzeugen einer deutschen Lebensmittelpedition bewiesen. „Bislang laufen alle Test-Lkw schon seit längerem fehlerfrei“, berichtet der Reinigungsspezialist.

kk

Irosoft-Cleantech, Elsterwerda,
Tel. 0 35 33/78 76 78-0,
www.irosoft-cleantech.de



AXONE Nemo

das einzige Diagnosegerät weltweit für alle Bereiche

